



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2005

Donnerstag, den 15. September 2005

Nummer 5

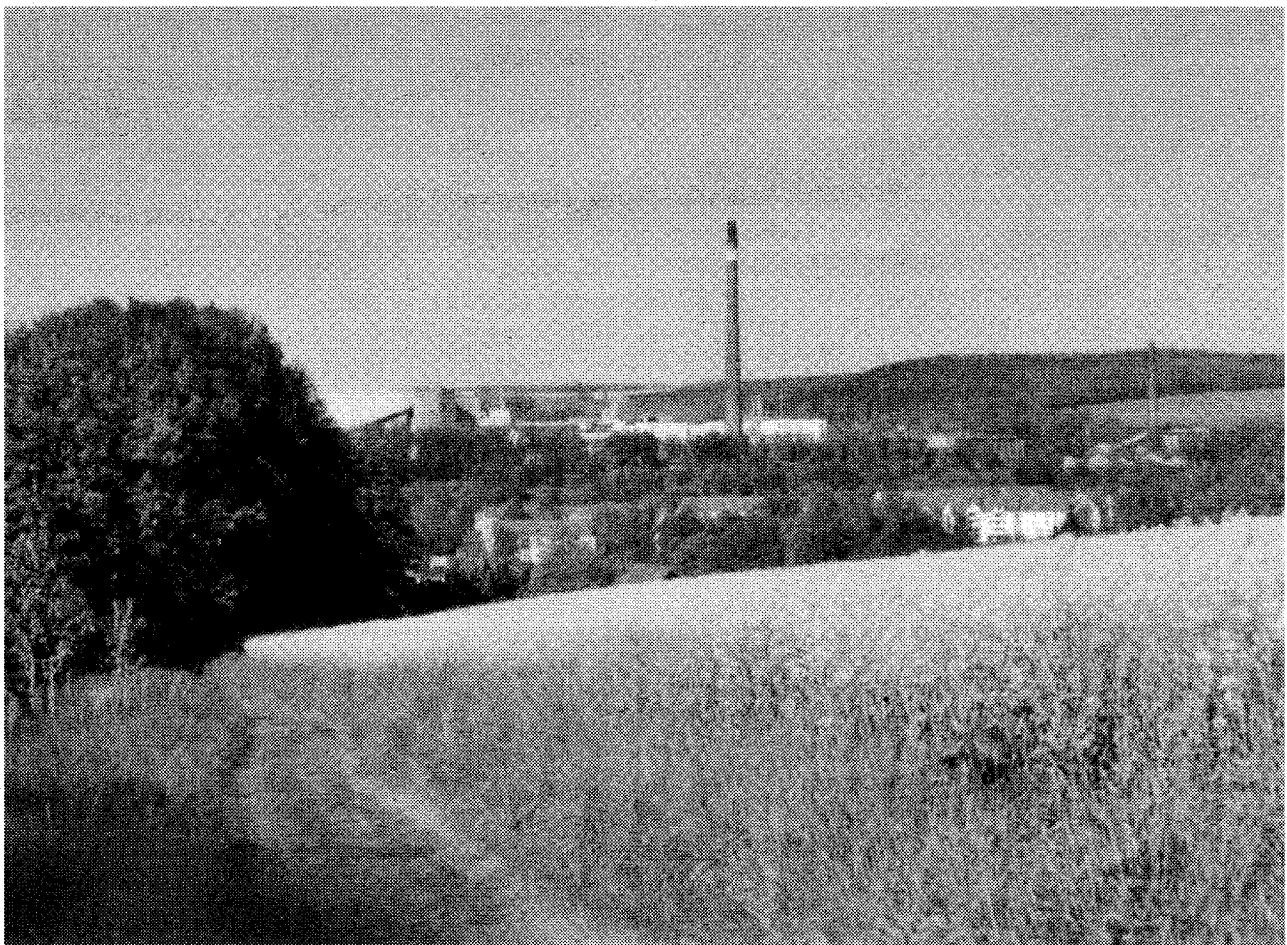


Foto: G. Keller

*Ein Blick zur Ortsmitte in Richtung Bahnhof
zur Rapsblüte im Mai 2005.*

*Der Weg im Vordergrund führt über die Höhe am
Trinkwasser-Hochbehälter zur "Steinernen Kuh".*

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen von der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.11.2005

Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2005 und der außerordentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 01.06.2005

- Nichtöffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2005
 - Beauftragung der KES GmbH mit der Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes
- Außerordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 01.06.2005
 - Vorlage Nr. 11/06/2005 „Vergabe Deckensanierung August-Bebel-Straße/Schulstraße an die Fa. Müller“
 - Vorlage Nr. 12/06/2005 „Entnahme aus der Rücklage zu Weiterführung der Arbeiten in der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Höhe von 77TEUR“

Beratung und Beschluss zur Auftragsvergabe eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde St. Egidien

Nach Aussage der Kämmerei der Stadtverwaltung Lichtenstein liegt von Seiten des Regierungspräsidiums Chemnitz bzw. des Innenministeriums Dresden noch keine Fördermittelzusage vor. Die Auftragsvergabe für das Haushaltssicherungskonzept kann jedoch erst erfolgen, wenn diese Zusage vorliegt.

Informations- und Fragestunde

Der Bürgermeister informiert:

- LTV und Melioplan beseitigen die Schäden, die durch das Februarhochwasser 2005 verursacht wurden - am 20.7. Submission, 21.7. Anwohnerinformation
- Schwarzdeckenprogramm August-Bebel-Str./Schulstr. - 30. KW Asphalteinbau, 31. KW Abschluss der Baumaßnahme
- Bachverrohrung Kirchbach in Lobsdorf ist fertiggestellt am 18.7. erfolgt die Bauabnahme
- Planungsunterlagen des Rückhaltebeckens oberhalb des Bades liegen bei der STUFA zur Genehmigung
- Planungsunterlagen der Bachverrohrung Berggasse liegen beim RP Chemnitz
- Sachstand Schillerstraßenbrücke
- Wolfbrücke: es sind alle Genehmigungen da, nach Abschluss der WAD-Baumaßnahmen wird der Abbruch getätigt
- WAD-Kanal ist fertig bis Einmündung Goetheweg, Ende Juli wird Tragschicht eingebaut
- Stadtanierung: Sanierung St. Egidien Kirche

In der anschließenden Fragestunde machte **Herr Schreckebach** auf die unhaltbaren Zustände im Bereich der WAD-Baustelle Lungwitzer Straße aufmerksam. Nach seinen Kenntnissen wird es aufgrund der anhaltenden Lärmbelastigungen zu massiven Eingaben kommen. Für die installierte Mischanlage sollte unbedingt ein neuer Standort gefunden werden.

Der Bürgermeister informierte, dass bereits erste Gespräche mit der WAD als Bauherr und der Fa. Krause als bauausfüh-

rende Firma geführt wurden, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Eine Umsetzung der Mischanlage sollte schnellstens realisiert werden.

Beratung und Beschluss zur weiteren Nutzung des Schulgebäudes der Mittelschule St. Egidien ab 2006

Nach Aussage des LRA Glauchau liegt für St. Egidien kein positiver Bescheid aus dem Kultusministerium zum weiteren Betrieb der Mittelschule vor. Die Fraktionsvorsitzenden hatten sich darauf hin im Vorfeld verständigt und von einer Klage gegen den Mitwirkungszug des Landes abgesehen. Da das Schulgesetz eine Zweizügigkeit zum weiteren Fortbestand festschreibt, hätte diese Klage sowieso keinen Erfolg gehabt. Viele Kommunen in ähnlicher Lage sind vor Gericht gescheitert.

Herr Zergiebel informiert nochmals über die Vorstellung des Schulkonzeptes im Juli in der Mittelschule. Man ist sich innerhalb des Gemeinderates einig, dass der Schulstandort unbedingt erhalten werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien unterstützt die weitere Konzepterarbeitung für die Fortführung der Mittelschule St. Egidien unter freier Trägerschaft ab dem Schuljahr 2006/2007, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde.

Die Gemeinde St. Egidien unterstützt den freien Träger durch die in einem gesonderten Vertrag festzulegenden Fördermaßnahmen.

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Stimmenthaltungen

Beschluss zur Vergabe Schwarzdeckenprogramm „Thurmer Straße“

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Auftragsvergabe für die Deckensanierung „Thurmer Straße“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, entsprechend des Vergabevorschlages des Planungsbüros, vorzunehmen.

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Stimmenthaltungen

Beschluss zur Vergabe des Prüfungsauftrages für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde St. Egidien für das Wirtschaftsjahr 2004“

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien beschließt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 mit Lagebericht für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft St. Egidien nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen sowie nach § 110 Abs. 2 SächsGemO und nach § 53 HGrG durch den Wirtschaftsprüfer Slomiany aus Jahnsdorf durchgeführt wird.

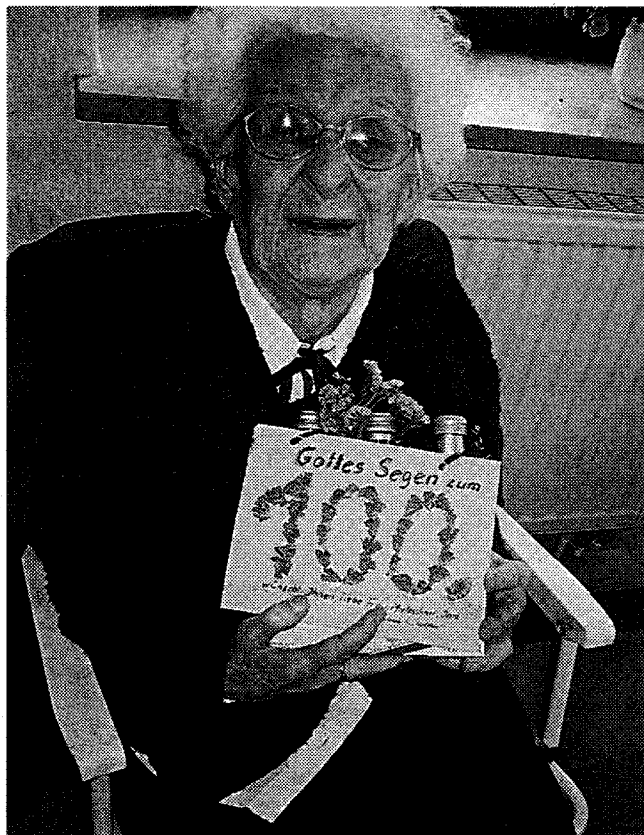
- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Stimmenthaltungen

100-jährige Jubilarin

Erstmalig in St. Egidien ein 100. Geburtstag!

Am 14. August 2005, an einem Sonntag, feierte Frau Gertrud Pfretzschner im Kreise vieler Gratulanten ihren 100. Geburtstag. Der Zeitpunkt zum Empfang der Glückwünsche war ab 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses St. Egidien

festgesetzt worden. Der Bläserchor der Kirchgemeinde kam und spielte Choräle und bekannte Volkslieder. Frau Pfretzschners, selbst sehr musikalisch, freute sich sehr über die Klänge. Zum Schluss rückte sie, im Stuhl sitzend, ganz nahe an die 6 Bläser heran. Unterstützung gab der Bürgermeister, Herr Matthias Keller, durch sein Helikon. Auch die Kantorin Elisabeth Bernhard spielte mit.



Die persönlichen Gratulationen, verbunden mit Blumensträußen und kleinen Geschenken, wollten nicht enden. Erstaunlich war die geistige Frische der Jubilarin. Körperlich war erst Anfang des Jahres eine Schwäche bei Frau Pfretzschners zu bemerken.



Als ich sie beglückwünschte und die Frage stellte, was war denn das schönste Ereignis in ihrem langen Leben? Die Antwort: „Ach wissen sie, Herr Keller, eigentlich war alles schön!“ Dabei drückte sie mir lange und warmherzig die Hand. Der Satz ist zur Nachdenklichkeit geeignet und war so treffend. Dabei wurde eine Zufriedenheit ausgestrahlt. Denn auch Schicksalsschläge blieben ja der ehemaligen Krankenschwester (seit 1955) nicht erspart.

Im 2. Weltkrieg war der Ehemann bei einem Stoßtrupppuntern am 18.02.1943 am Donez gefallen. Als alleinerziehende Mutter waren deshalb für Frau Pfretzschners die Nachkriegsjahre besonders schwer. Sohn Rainer, geb. 1937, und Tochter Brigitte, geb. 1942, wuchsen ohne Vater auf. Der Sohn lebt heute mit Frau Gisela in Berlin und die Tochter mit Mann Karl in Chile. Zur Großfamilie gehören noch 9 Urenkel und 1 Ururenkel.

Zum 100. Geburtstag waren ihre Kinder mit Partner und alle 7 Enkelkinder da. Die Geburtstagsgäste aus dem Ort wurden nach der Gratulation fürsorglich von den Verwandten betreut. Es gab Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen nebst Getränken je nach Wahl.



Bis zu ihrem 67. Lebensjahr hat „Schwester Gertrud“ im Gesundheitsdienst mit Freude gearbeitet. Außerdem gehören kulturelle Begegnungen und kirchliche Zusammenkünfte aufgrund ihrer christlichen Einstellung in ihr Leben. Lange Zeit organisierte sie die Theaterfahrten in der Nickelhütte, nach der Wende und Schließung des Betriebes ebenso für den Ort St. Egidien.

Heute sitzt Frau Pfretzschners schwerhörig im Sessel, auch das Augenlicht hat nachgelassen. Nur ab und zu kommt sie mit Unterstützung durch den Pflegedienst noch an die frische Luft. Die Alterserscheinungen sind jedoch erst vor kurzer Zeit stärker in Erscheinung getreten. So flott wie vor 1 bis 2 Jahren begegnet man ihr nicht mehr.

Als ich sie nach dem Ablauf ihres 100. Geburtstages fragte, meinte sie: „Es war Jubel – Trubel – Heiterkeit und hat angestrengt.“

Zum Schmunzeln und typisch für Frau Pfretzschners: Ein paar Tage nach der Geburtstagsfeier, als ihre Kinder noch bei ihr waren, hat sie zu ihnen gesagt. „Wisst ihr, den 101. Geburtstag feiern wir aber ruhiger.“

Was Frau Pfretzschners zum „100.“ besonders erfreute, waren die vielen Einwohner von St. Egidien, die unvorhergesehen kamen und gratulierten, auch dass der Bürgermeister im Rathaus seinen Amtsstuhl zur Feier am Sonntag persönlich ausgeliehen hat, darüber war sie besonders stolz.

Heute, am 8. September, nach ihrem Befinden befragt, meint sie: „ich bin dankbar für das, was ich noch kann!“ und diese Einstellung ist lobenswert.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Pfretzschners, weiterhin alles Gute und einen gesegneten Lebensabend.

Gottfried Keller



Bekanntmachung

Des Regierungspräsidiums Chemnitz nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Az.: 6.1.1-8962.20:2005.030 / 73

vom 21. Juli 2005

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat die wasserrechtliche Genehmigung für das Vorhaben „Weiterführung Bachverrohrung am Lobsdorfer Dorfbach in der Berggasse in 09356 St. Egidien/OT Lobsdorf“ nach § 31 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224) geändert worden ist, beantragt.

Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles wurde gemäß § 3a und § 3c Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757) festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

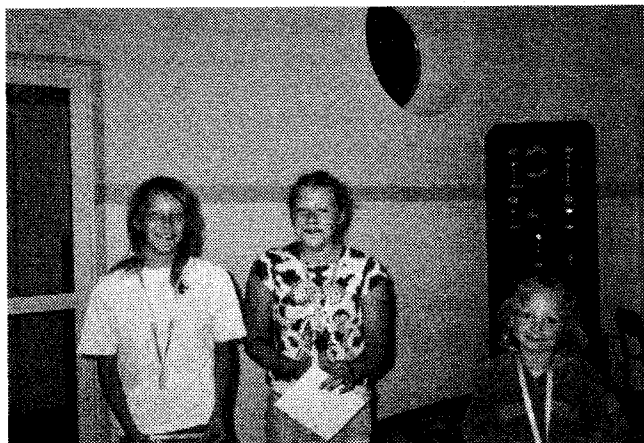
Die Feststellung über das Unterbleiben der Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a Satz 3 UVPG).

Chemnitz, den 21. Juli 2005

Regierungspräsidium Chemnitz
Weber
Referat Grundsatz

Trotz des schlechten Wetters waren die Sommerferien im Hort super!!!

Sportlich starteten wir in die Ferien. Auf der Kegelbahn wurden keine „ruhigen“ Kugeln geschoben. Beim Fahrradturnier des ADAC war Geschicklichkeit gefragt. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Urkunde und einem Schlüsselanhänger belohnt, die Besten sogar mit Medaillen. Der Besuch im Theater in Grüna bildete den Höhepunkt der ersten Ferienwoche. „Rumpel und Pumpel“ verbreiteten mit ihrer verdrehten Märchenwelt tolle Ferienstimmung. Sehr lehrreich und interessant war der Waldspaziergang mit dem Förster.



Nach der Schließzeit ließ uns das Wetter leider im Stich. Anstatt ins Bad zu gehen, machten wir ein Lagerfeuer und

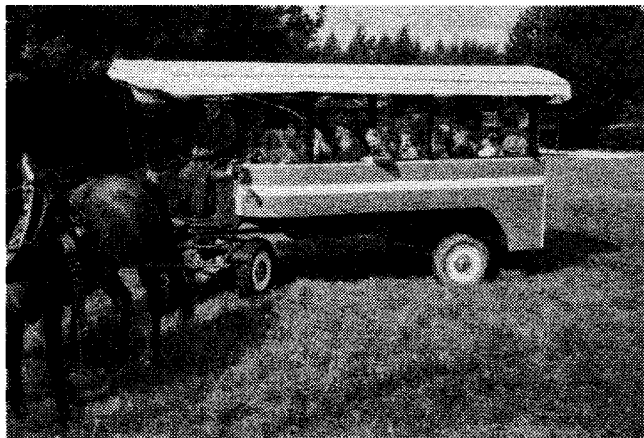
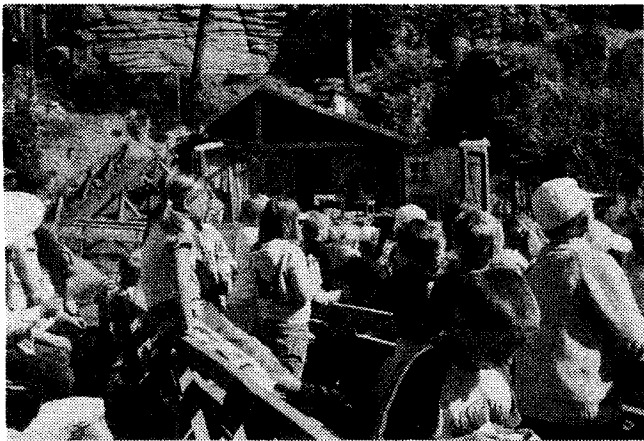
kochten heiße Suppe. Mit Schminken, Tanzen und lustigen Spielen verbrachten wir einen Vormittag in der Lobsdorfer „Zwergenstube“.



Ein besonderes Erlebnis hatten wir im Naturtheater Greifensteine. Dort begegneten uns die „Bremer Stadtmusikanten“. Die letzte Ferienwoche läutete ein Kinobesuch ein. Mit „Herbie“ gingen wir auf rasante Fahrt. Da sich auch diese Woche kein Badewetter einstellte, verbrachten wir einen Wellness-Tag im Hort und einen Tag bei Sport und Spiel in der Turnhalle.



Sehr viele interessante Dinge konnten wir zum Abschlussfest in Lichtenstein erleben. Fahrten auf einem Miniquad war bei den Jungen und das Reiten bei den Mädchen am begehrtesten. Sogar bei der Tombola hatte ein Junge unseres Hortes Glück und gewann den Hauptpreis - ein CD-Radio.



Wenigstens zum Ferienschluss war uns der Wetterfrosch hold. Mit Kremsern sind wir durch den Wald zum Spielplatz in der Voigtlaide gefahren. Nach der Rückkehr gingen abwechslungs- und erlebnisreiche Ferien zu Ende. Aber die nächsten Ferien kommen bestimmt. Jetzt starten wir aber erst mal gut erholt und tatkräftig in das neue Schuljahr.

Die Kinder und Erzieherinnen
des Hortes St. Egidien

Tag der offenen Tür im „Kinderland“

Nach erfolgter Sanierung öffnete die Kindertagesstätte „Kinderland“ am 01.09.2005 ihre Türen zur Besichtigung für Groß und Klein. Und der Einladung folgten viele, viele Gäste: Kinder, die selbst schon hier Krippe und Kindergarten besuchten, Eltern, Großeltern, ehemalige Kolleginnen, Gäste aus umliegenden Gemeinden und natürlich aus unserem Ort. Alle waren begeistert und sehr angetan von den hellen, freundlichen Räumen, die den neuesten Anforderungen entsprechen und aus denen fröhliches Kinderlachen drang.

Denn es war noch mehr los im Haus an diesem Tag.

Die „Tanzbären“ luden zum Mittanzen und Bewegen bei heißen Rhythmen ein. Wer wollte, konnte sich bei den „funny-englisch“ schon mal etwas mit der englischen Sprache vertraut machen. Im „Spatzennest“ wurden lustige Krabbelkäfer gebastelt und im Garten konnte man sich austoben.

Die Logopädin Frau Wunderlich aus St. Egidien regte die Kinder mit einer Straße der Sinne zum Mitmachen und Verweilen ein.

Der Höhepunkt war der Auftritt von „Zauber-Gerd“. Hokus-Pokus ließ er Tauben erscheinen, blühten Blumen, verwandelte er versalzene Teig in leckeren Keks und vieles mehr. Und

immer waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Wer Durst oder Hunger hatte, war richtig im kleinen Café und hatte es bei der großen Auswahl an leckeren Torten und Kuchen, gebacken mit viel Liebe von lieben Muttis und Omis, sicher nicht leicht, sich zu entscheiden.

Der Erlös unseres Kuchenbasars wird mit für die Gestaltung eines Sinnespfades in unserem Garten verwendet.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Kinder, Eltern und Gäste unserer Veranstaltung bei unserem Träger, der Gemeinde St. Egidien, und allen am Bau beteiligten Personen und Firmen recht herzlich bedanken, dass es ihnen trotz knapper Kassen und vielen unvorhergesehenen Schwierigkeiten gelungen ist, für die jüngsten im Ort und aus der Umgebung optimale Spiel-, Lern- und Lebensbedingungen zu schaffen.

Ein ganz großes Dankeschön gilt aber auch unseren Eltern, die uns bei unseren beiden Umzügen unterstützten, beim Einrichten halfen und auch jetzt am „Tag der offenen Tür“ durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Festes beitrugen.

A. List

Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien informiert zur Stadtsanierung „Gemeindlicher Kernbereich St. Egidien“

Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien, die KEWOG mbH, Geschäftsstelle Reichenbach, vertreten durch Frau Ingrid Stengel, führt zur Stadtsanierung kostenfreie Bürgerberatungsstunden durch:

Wann: 22.09.2005, 15.00 - 18.00 Uhr
Wo: Gemeindeverwaltung St. Egidien,
Glauchauer Str. 35

Sprechen Sie mit uns über Ihre Bauvorhaben. Wir beraten Sie gern. Wir stehen Ihnen aber auch gern telefonisch zur Verfügung unter Tel.: 03765/5518-0 oder -11.

Information der SSV St. Egidien e. V. -Abteilung Fußball-

Saisonauswertung 2004/2005

Traditionell möchten wir die Zeit vor der neuen Saison nutzen, um eine Einschätzung der einzelnen Mannschaften in der abgelaufenen Spielzeit zu geben:

1. Mannschaft (1. Kreisliga)

Unsere I. Mannschaft hat eine sehr durchwachsene Saison hinter sich gebracht.

Nach gutem Start fand sich das Team um Trainer Wolfgang Meister und Mannschaftsleiter Uwe Richter zur Halbserie auf dem 14. und damit letzten Tabellenplatz wieder. Erinnerungen an die Abstiegs-Saison wurden wach!

Viele Verletzungen, permanent wechselnde Aufstellungen, zum Teil aber auch Gleichgültigkeit, fehlender letzter Einsatz und Bruder „Schlendrian“ sind hier u. a. als Gründe zu nennen. Glücklicherweise sollte sich dies in der 2. Halbserie zum Positiven wenden. Die Mannschaft besann sich auf ihre

Tugenden und raufte sich zusammen. So konnte am Ende das Minimalziel, ein einsteiliger Tabellenplatz, mit Platz Nr. 9 noch erreicht werden. Eine bessere Platzierung war durchaus möglich und realistisch, wurde aber vor allem in der ersten Halbserie vergeben.

Mannschaftsleiter Uwe Richter trat am Ende der Saison zurück. Auf diesem Wege möchten sich die Abteilungsleitung und auch Trainer Wolfgang Meister für die Unterstützung bedanken.

2. Mannschaft (1. Kreisklasse)

Unsere II. Mannschaft war die Überraschung der abgelaufenen Saison!

Zur Halbserie noch im Mittelfeld platziert, legte unsere II. eine Rückserie hin, die seinesgleichen sucht!

Angeführt von dem „alten Haudegen“ Thomas Lehmann spielte sich das Team um Trainer Reiner Völkel in einen wahren Rausch und brachte das Kunststück fertig, am Ende der Saison mit 8 Punkten Vorsprung souverän die Meisterschaft zu holen und damit den Aufstieg in die II. Kreisliga!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Wünschen wir dem Aufsteiger für die neue und sicherlich sehr schwere Saison viel Erfolg, keine Verletzungen und viel Spaß in der höheren Spielklasse.

A-Junioren (Kreisklasse)

Unsere A-Junioren belegten am Ende ihrer zweiten Saison mit 22 Punkten und 42:103 Toren einen letztlich enttäuschenden 13. Tabellenplatz.

Nach 11 Jahren war es für diese Mannschaft die letzte Saison im Nachwuchsbereich.

Geprägt war die Saison vor allem durch große personelle Probleme, so dass nicht selten Spiele mit 10 oder sogar nur 9 Spielern bestritten werden mussten.

Teilweise katastrophale Trainingsbeteiligung und Gleichgültigkeit einiger Spieler führte dazu, dass sich Erfolgserlebnisse äußerst selten einstellten.

Dennoch wurde das Ziel der Übungsleiter Silvio Urban und Heiko Zenner, einige Spieler an den Männerbereich heran zu führen, erreicht. Die talentiertesten Spieler mussten/konnten auf Grund von personellen Problemen schon „die raue Luft im Männerbereich“ schnupern.

Voraussichtlich werden 7 Spieler dieser Mannschaft in den Männerbereich integriert.

Die Übungsleiter möchten sich vor allem bei Jugendleiter Thomas Fiedler für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Die Abteilungsleitung hingegen möchte sich ganz herzlich für die Ausdauer in der sicherlich nicht immer leichten Zeit mit dieser Truppe bedanken und wünscht Silvio Urban und Heiko Zenner alles Gute für die weitere fußballerische Karriere.

D-Junioren (Kreisklasse)

Am Ende der zweiten Saison in dieser Altersklasse belegte das Team um die Übungsleiter Dietmar Münch und René Haberland mit 27 Punkten und 52:32 Toren den 6. Tabellenplatz, punktgleich mit den Plätzen 4 und 5. Leider wurde am letzten Spieltag der mögliche 3. Platz mit einer Niederlage in Niederfrohna noch verspielt.

Leistungsträger wie Max Tremel und Nico Zimmer haben das Team in Richtung Hohenstein-Er. (Bezirksklasse) verlassen und hinterließen natürlich eine große Lücke.

Insgesamt gesehen hat sich die Mannschaft aber gut entwickelt.

Bedanken möchten sich die Übungsleiter vor allem bei dem

Getränkehandel S&S für die **Unterstützung** zur Abschlussfeier.

Vorausblickend steht dieser **Mannschaft eine ganz schwere** Saison 2005/06 bevor.

Mit dem Übergang in die C-Jugend und damit auf das Großfeld sind mindestens 14 Spieler notwendig, um den Spielbetrieb über die gesamte Saison aufrecht zu erhalten. Dafür fehlen allerdings noch 3-4 Spieler!

Problematisch wird auch die **Absicherung** der Transporte, um die Mannschaft zu den einzelnen Auswärtsspielen zu bringen. Weiterhin suchen die Übungsleiter dringend noch einen Betreuer, da aus beruflichen Gründen nicht immer beide Trainer da sein können.

Wer also Interesse hat, kann sich jederzeit bei Dietmar Münch, René Haberland oder der Abteilungsleitung Fußball melden.

E-Junioren (Kreisklasse)

Nach einer durchaus erfolgreichen Saison belegte das Team um Übungsleiter Steffen Grabner mit 26 Punkten und 30:39 Toren einen guten 4. Tabellenplatz.

Und das war zu Beginn dieser Saison nicht unbedingt abzusehen. Mussten sich doch die Nachwuchskicker an die neue Altersklasse und einen neuen Trainer gewöhnen, da ihr bisheriger Übungsleiter Wolfgang Franke nach knapp zweijähriger Amtszeit sein Trainerengagement beendete.

Mit zunehmender Spielzeit wuchs die Mannschaft immer mehr zusammen und zeigte phasenweise beachtliches spielerisches Können. Dies verblüffte nicht nur die Gegner, sondern auch die eigenen Eltern und zum Teil auch den Trainer.

Außerhalb des Spielfeldes wurden für unsere jungen Kicker eine Weihnachtsfeier mit Fackelumzug und Lagerfeuer, Grillnachmittage sowie eine Abschlussfeier organisiert.

Hier gilt der Dank dem Trainer und den Eltern, die auch den Fahrbetrieb zum Training und den Spielen problemlos absichern.

Besonderer Dank gilt natürlich den Sponsoren Familie Hoffmann („Ackermann Gut“) für die gastronomische Betreuung und dem Getränkehandel „Dörr“, der auf Grund der guten Leistungen als Trikotsponsor für die neue Saison gewonnen werden konnte.

F-Junioren (Kreisklasse)

Die erste Saison unserer jüngsten Nachwuchskicker ist nach 26 interessanten, anstrengenden und erfahrungsreichen Spielen zu Ende gegangen. Am Ende belegte das Team mit 10 Punkten den 13. Tabellenplatz. Eine bessere Platzierung war durchaus möglich, allerdings konnten unsere Jüngsten in der zweiten Halbserie nicht ganz an die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen.

Gegründet wurde die Mannschaft im September 2003 von den beiden Übungsleitern Jens Schlotte und Thomas Reber. Nach zum Teil bemerkenswerten Resultaten in der Vorbereitung (u. a. zweimal ein 2. Platz bei Turnieren) sah die Mannschaft mit großen Erwartungen dem ersten Spieltag entgegen. Die 0:12-Niederlage gegen den späteren souveränen Kreismeister aus Hohenstein-Er. brachte alle Beteiligten aber schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück.

Doch davon ließen sich Mannschaft und Übungsleiter nicht entmutigen. Im weiteren Saisonverlauf steigerte sich das Team und konnte bis zur Saisonhälfte noch zwei Siege und zwei Remis bejubeln.

Natürlich gab es auch eine Weihnachtsfeier und eine Saisonabschlussfeier im Indianercamp am Stausee Oberwald.

Die Übungsleiter Jens Schlotte und Thomas Reber möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Eltern und den

Sponsoren für die aktive Unterstützung bedanken und hoffen natürlich auch auf tatkräftige Hilfe in der neuen Saison. Das Training findet immer Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr im Stadion statt. Interessierte 7- und 8-jährige Kinder sind gern gesehen.

Soweit eine kurze Saisonbilanz unserer aktiven Fußball-Teams. Die Abteilungsleitung möchte sich hiermit nochmals ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei den Übungsleitern und Betreuern der einzelnen Mannschaften bedanken! Und nicht zuletzt geht unser Dank auch an alle Sponsoren, ohne die der Spielbetrieb in allen Mannschaften nicht möglich wäre!

Und nun noch „zwei Worte“ in eigener Sache:
Nach wie vor suchen wir Schiedsrichter für unsere Abteilung! Wer also Lust an dieser interessanten Tätigkeit hat, kann sich jederzeit an die Abteilungsleitung oder Übungsleiter wenden. Sponsoren und Werbepartner unterstützen den Tillinger Fußball. Wir bitten alle, bei ihren geschäftlichen Betätigungen diese bevorzugt zu berücksichtigen!

SSV St. Egidien
-Abteilung Fußball-

Nachwuchssorgen beim SSV St. Egidien

Die Volleyhaller der Bezirksligamannschaft des SSV St. Egidien kommen in die Jahre - nicht nur sportlich, sondern auch mit dem Alter. Die Mannschaft besteht seit 1975 in unterschiedlicher Besetzung und durchlebte Höhen und Tiefen, wie den Aufstieg in die Landesklasse Sachsen und einige

Jahre später wieder den Abstieg in die Bezirksliga. Dort belegen wir seitdem immer einen guten Platz im Mittelfeld.

Um dieses Niveau auch weiterhin halten zu können, suchen wir junge, talentierte Nachwuchsspieler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, die vor allem Spaß am Volleyball haben und diesen Sport richtig erlernen wollen. Leider ist unsere Jugendmannschaft im letzten Jahr wegen mangelnder Beteiligung weggefallen. Doch dies wollen wir mit eurer Hilfe wieder ändern. Bei genügender Beteiligung findet das Training mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle in St. Egidien statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einfach mal unverbindlich vorbeizuschauen. Fragen zum Training oder dem Verein beantworten die Trainer Michael Albert (0170/2974729) und Enrico Kienel (0177/4472358) gern.

1. SSV St. Egidien Fußballturnier am 09. Juli 2005

12. Mannschaften kämpften um den Turnierpokal
Die Fußballer der SSV St. Egidien organisierten in ihrer Sommerpause in diesem Jahr erstmalig ein Freizeit-Fußballturnier. Mit 12 teilnehmenden Mannschaften fand diese Idee auch großen Zuspruch bei den eingeladenen Teams. Als Gäste konnte die SSV neben heimischen Freizeitmannschaften auch Fußballer aus Bernsdorf, Gersdorf, Hohenstein-Er., Wittgensdorf und Lobsdorf begrüßen. Im Stadion von St. Egidien wurden bei herrlichem Wetter am Sonnabend ab 10 Uhr die Spiele des Viertelfinales in zwei Staffeln ermittelt. In diesen Vorrundenbegegnungen ging es äußerst eng zu, wobei sich die „Ernstthaler Fohlen“ und der



SSV St.Egidien e.V.

Anmeldungen auch möglich über e-mail:
ssv_st_egidien@hotmail.com

Die Sport und Spielvereinigung St.Egidien bietet ab Herbst 2005 drei neue Trainingsgruppen an, die sich an den derzeit aktuellen **Wellness- und Fitnessstrands** orientieren. Die Teilnahme ist an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Probeschnuppern natürlich erlaubt.

Angebot	Inhalt	Zielgruppe	Ort	Zeit	Übungsleiter	Anmeldung	Start
Walking	Gemeinsames Walking in freier Natur unter Anleitung	alle Altersbereiche, auch für Anfänger geeignet	Treffpunkt: Kähler Grund 18	mittwochs: 18:00 Uhr sonntags: 13:00 Uhr	Kerstin Eckert - Vereinsübungsleiterin	vor Ort oder Tel. 86161	Sept. 05 05.09.05
Bauchtanz	Orientalischer Tanz, sportlich und phantasievoll, aktiviert Bauch-, Rücken- und Hüftmuskulatur	weibl., alle Altersbereiche, auch für Anfänger geeignet	Turnhalle Mittelschule	freitags: 18:00- 19:00 Uhr	Ines Mehlhorn - Vereinsübungsleiterin	vor Ort oder Tel. 86159	Sept. 05 02.09.05
Fitness in Balance	Bunte, abwechslungsreiche Fitnessübungen mit gesundheitsfördernder Zielrichtung: Tai Chi, Thai Chi, Rückengymnastik, Pilates, Step, % Taij Aerobic	alle Altersbereiche, auch für Anfänger geeignet	Turnhalle Mittelschule	montags: 18:15- 19:15 Uhr	Ines Fischer - Vereinsübungsleiterin, DTB-Trainerin „Wellness und Gesundheit“	vor Ort oder Tel. 86168	Okt. 05 10.10.05

„Jugendclub Lobsdorf“ als Staffelsieger eine Favoritenrolle auf den Turniersieg erkämpften. Leider konnte keine dieser Mannschaften letztendlich das Finale erreichen. Die im K.O.-System ausgespielten Platzierungen wurden zumeist im 9-Meter-Schießen entschieden, was eine relative Ausgeglichenheit der Teilnehmer demonstrierte.

Gegen 17.30 Uhr standen sich im Finale das „Heiso-Team“ und der „Jugendclub Bernsdorf“ gegenüber. In spannenden 12 Minuten setzte sich die Mannschaft aus Bernsdorf mit 1:0 durch. Die Plätze 3 und 4 belegten die Teams „Ernstthaler Fohlen“ und „Einheit-Ernstthal“, gefolgt von „Dynamos Reserve“ und dem Gastgeber „SSV St. Egidien“.

In der am Abend im Festzelt durchgeführten Siegerehrung erhielten alle Mannschaften Urkunden und Preise für ihr Engagement im Turnier.

Mit Pokalen wurden darüber hinaus die drei Erstplatzierten sowie der beste Torschütze und Torwart geehrt. Torschützenkönig war mit 8 Toren Johannes Wiederänders vom „Jugendclub Lobsdorf“. Fangsicherster Tormann war, trotz seines entscheidenden Patzers im Endspiel, völlig verdient Ruben Domogalla vom „Heiso-Team“, der während des gesamten Turnierverlaufs nur zweimal hinter sich greifen musste, obwohl seine Mannschaft zwei 9-Meter-Schießen bestritt.

Die Organisatoren hatten sich zwar mehr Besucher am Abend erhofft, dennoch fand der Tag einen schönen Ausklang im Festzelt.

Aufgrund der guten Resonanz von allen Seiten, wird sicherlich eine Neuauflage im nächsten Jahr erfolgen.

Winkler
Vorstand

Einladung zum 13. Sport- und Spielfest am 17. September 2005 in St. Egidien

Traditionsgemäß organisiert auch in diesem Jahr die Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V. ihr Sport- und Spielfest für Jung und Alt.

Dazu sind am Sonnabend, dem 17. September 2005 alle Kinder und Sportfreunde auf den Sportplatz an der Mittelschule St. Egidien recht herzlich eingeladen.

Von den Vereinen und Organisationen des Ortes werden vielfältige Aktionen angeboten, die alle Besucher zum Mitmachen animieren sollen. So werden verschiedene Stationen, wie z. B. Fahrrad- und Geschicklichkeitsparcours, Kegeln, Tischtennis, Zweifelderball, Torwandschießen und vieles mehr zum Ausprobieren von Geschicklichkeit und Fitness einladen.

Bei einer Tombola können dabei auch sportliche Preise gewonnen werden. Daneben kann sich jeder couragierte Teilnehmer am Bierkastenklettern beweisen und versuchen, den im Jahr 2005 aufgestellten Rekord von 25 aufeinander gestapelten Bierkästen zu brechen.

Der Rassekaninchenzüchterverein St. Egidien und der Imkerverein Lichtenstein werden mit Wissensquiz, Informationsstand, Produktverkauf und Streichelgehege diese Veranstaltung genauso bereichern wie die Reitvorführungen des Lobsdorfer Reitvereins.

Erstmals wird ein Sportabzeichentreff eingerichtet, bei dem verschiedene Sportarten ausprobiert bzw. trainiert werden können, die für die Erlangung des Deutschen Sportabzeichens zu absolvieren sind.

Weiterhin wird es ein Turnier der aktiven Volleyballer sowie Freizeitturniere im Fußball und Volleyball geben.

Ergänzt wird das Spielfest durch ein sportlich kulturelles Rahmenprogramm, das sowohl von den Mitgliedern der SSV St. Egidien als auch von befreundeten Sportvereinen gestaltet wird.

Der Tag soll am Abend im Festzelt in fröhlicher Runde, mit Diskomusik und kleinen Showeinlagen ausklingen. Hierzu sind alle Freunde der SSV St. Egidien herzlich eingeladen.

Adelheid Winkler
Vorstandsmitglied SSV St. Egidien

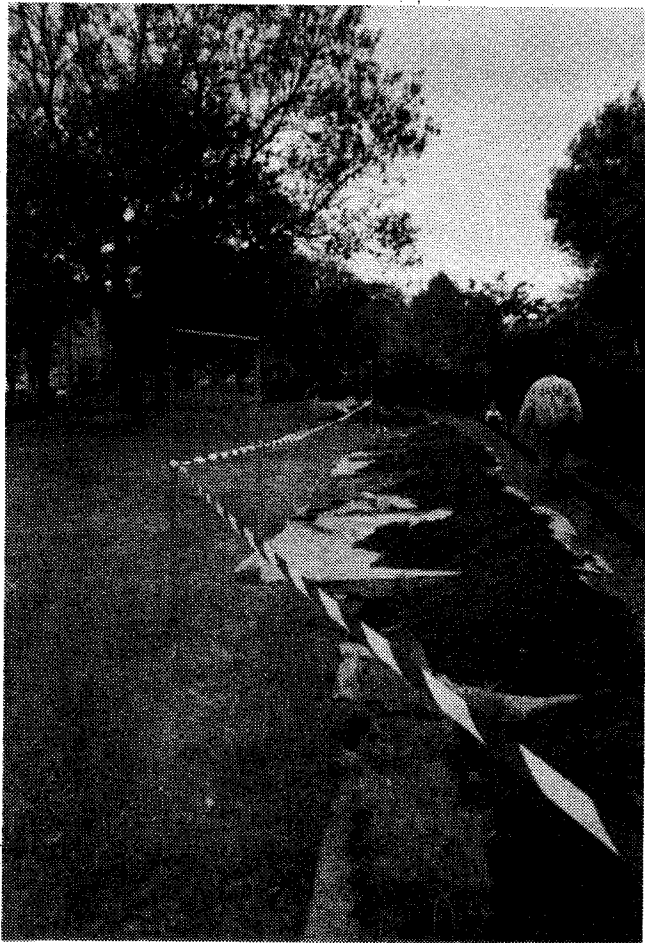
Für eine große Hilfe ein großes Dankeschön

Die Kleingartenanlage „Am Nickelwerk“ e. V. St. Egidien besteht seit 40 Jahren und hat ca. 60 Parzellen. Sie ist im Neubau eine kleine Oase für diejenigen, die ihre Freizeit mit Liebe zur Natur verbringen.



Dieses Jahr wurde der Start in die Gartensaison überschattet. Die überalterte Wasserleitung hatte ihren Dienst im April, unmittelbar nach dem Wasseraufdrehen, aufgekündigt - ein Albtraum für jede Gartenanlage. Die Bemühungen, die Leitung wenigstens provisorisch instand zu setzen, scheiterten. Ratlos standen die Gartenfreunde mit ihren frischgekauften oder selbstgezüchteten Pflanzen in ihren Gärten. In der Hitze fing das noch vorhandene Regenwasser in den Tonnen an zu faulen. Der Vorstand entschied über Nacht, eine neue Wasserleitung zu bauen - eine Aufgabe, die technisch, organisatorisch und finanziell sorgfältig geplant werden musste, für deren Organisation jedoch nur 48 Stunden zur Verfügung standen. Ein Wettlauf gegen die Zeit hatte begonnen. Hauptsächlich die finanziellen Mittel waren sehr beschränkt. Mit einem beispiellosen Einsatz vieler freiwilliger Helfer und durch eine Spendenaktion ist es uns gelungen, unser kleines

Paradies wieder zum Leben zu erwecken. Am 29.6.2005 wurden die letzten Arbeiten am I. und II. Bauabschnitt beendet.



Wir bedanken uns bei allen Gartenmitgliedern, Freunden, Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Firmen, die uns durch ihren Einsatz, durch angebotene Hilfe, Rat, schnelle Materialbeschaffung, Sachspenden und finanzielle Spenden halfen, die Gartenanlage an die Wasserversorgung anzuschließen und den Bau des I. und II. Abschnittes, die am schlimmsten betroffen waren, erfolgreich zu beenden.

Der Bau des III. Abschnittes, der finanziell noch abgesichert werden muss, wird nächstes Jahr fortgesetzt.

Unser besonderer Dank gehört den Sponsoren:

Inter-Glas GmbH

Wintergärten, Wintergarten-Dachsysteme, Bauelemente, Alu-Profile, Vordächer
St. Egidien

BAU-TECH

Maler- und Baugeschäft
Meisterbetrieb
Lungwitzer Str. 68
St. Egidien

Reinhold Metallbau OHG

St. Egidien

Dipl.-Stom. M. Albrecht

Fachzahnärztin f. Allg. Stomatologie
St. Egidien

Vorstand der Kleingartenanlage „Am Nickelwerk“ e. V.

St. Egidien
Reinhold, Dana
Vorsitzende

Kleingartensparte „Berg und Tal“ e. V. St. Egidien

Am Wochenende vom 30./31. Juli feierten wir traditionsgemäß unser beliebtes Gartenfest.

Bei leider nicht allzu schönem Wetter, begannen wir am Samstagnachmittag mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Auch für den, der es lieber etwas herzhafter mochte, war gut vorgesorgt worden.

Die Kinder konnten sich einen kleinen Gewinn an unserem Glücksrad erspielen und die Erwachsenen versuchten ihr Glück auf unserer Freiluftkegelbahn, wobei auch die drei Besten ermittelt wurden, die einen kleinen Preis erhielten. Aber auch denen, die nicht so gut waren, hat es wieder viel Spaß bereitet, daran teilzunehmen.



Für alle, die sich nicht vor dem Wetter gescheut haben, spielte dann gegen 17 Uhr die Feuerwehrkapelle St. Egidien zünftige Blasmusik, und es wurde allen beim Schunkeln und Mitsingen viel wärmer.

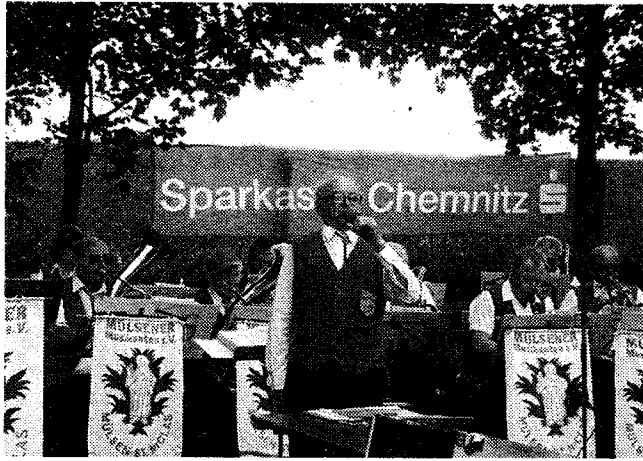


Ab 19.00 Uhr gab es dann Tanzmusik von DJ WIPP bis spät in die Nacht hinein, bei der auch das Tanzbein kräftig geschwungen wurde.

Am Sonntagmorgen gab es dann einen zünftigen Frühschoppen und wer Lust hatte, konnte sich die Zeit beim Skatspiel vertreiben.

Am Nachmittag gab es natürlich wieder Kaffee und leckeren Kuchen, natürlich auch herzhaftes Essen.

Gegen 16.00 Uhr spielten, bei herrlichem Sonnenschein, die Mülsner Musikanten unter der Leitung von Franz Zajak beschwingte Blas- und Unterhaltungsmusik. Das Gesangsduo, der Humorist und vor allen die Soloeinlage von Franz Zajak kam bei allen Gästen und Gartenfreunden sehr gut an.



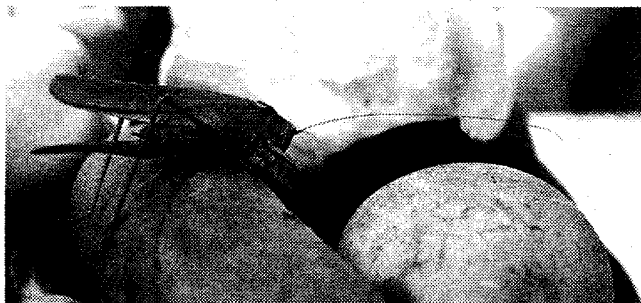
Danach ließen wir den Tag noch ein wenig mit Musik und Unterhaltung ausklingen.

So vergingen die zwei Tage wieder mal sehr schnell und wir hoffen, dass es allen Besuchern recht gut gefallen hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie nächstes Jahr wiederkommen und noch Freunde und Bekannte mitbringen.

Der Gartenvorstand möchte sich noch bei allen mithelfenden Gartenfreunden nebst Partnern für die große und zuverlässige Hilfe bedanken. Ein besonderes Dankeschön auch an alle Frauen, die wie immer die ganz leckeren Kuchen und Torten gebacken haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, ohne die so ein schönes Fest nicht möglich wäre.

- Sparkasse Chemnitz
- Gemeindeverwaltung St. Egidien mit Bauhof
- Kleizer Bauunternehmen GmbH - St. Egidien
- Zimmerei Wiederänders GbR - St. Egidien
- Fußbodengestaltung André Schatz - St. Egidien
- Riedel Bau GmbH - St. Egidien
- Schuhmann GmbH - Heizöl- St. Egidien
- Fleischerei Gretenkord, Fil. St. Egidien
- Bäckerei Förster, Waldenburg - Fil. St. Egidien
- S & S Getränkemarkt - St. Egidien

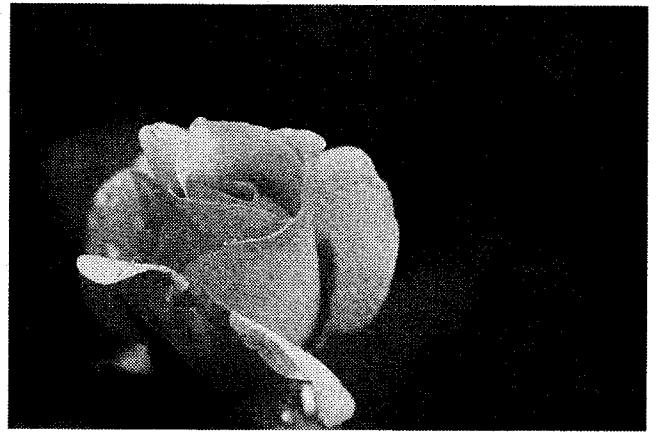


Wenn Sie auch Lust haben, ein kleines Stück Land zu einem Kleinod der Erholung zu gestalten und sich Ihr eigenes gesundes Obst und Gemüse anbauen möchten, dann rufen Sie uns doch einfach mal an.

Wunderschön ist auch immer ein Blumenstrauß aus dem eigenen Garten, ob für die Wohnung oder als kleines Präsent zum Verschenken.

Bei uns sind noch Gärten frei!

Müller, Helfried 037204/86263
Mozigemba, Torsten 037204/86178



Der Vorstand der Gartensparte
 „Berg und Tal“ e. V. St. Egidien

Informationen

Entsorgungstermine

St. Egidien und OT Kuhschnappel und Lobsdorf

29.09., 13.10.,	
27.10., 10.11.2005	Mülltonne
27.09., 26.10.2005	Papier

St. Egidien und OT Kuhschnappel

19.09., 18.10.2005	Gelbe Tonne
--------------------	-------------

OT Lobsdorf

06.10., 03.11.2005	Gelbe Tonne
--------------------	-------------

Das Schadstoffmobil kommt

Am Montag, dem 17. Oktober 2005:

12.30 - 13.00 Uhr	Kuhschnappel, Trafohaus
13.45 - 14.45 Uhr	St. Egidien, Parkplatz Feuerwehr
15.15 - 16.15 Uhr	St. Egidien, Lindenplatz
17.00 - 18.00 Uhr	Lobsdorf, Dorfplatz

Heimatmuseum „Gerth-Turm“

Unser Heimatmuseum ist am

**Samstag, d. 01. Oktober, und
 Sonntag, d. 02. Oktober 2005,**

sowie am

**Samstag, d. 05. November, und
 Sonntag, d. 06. November 2005,**

jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

An diesen Wochenenden ist auch noch die Sonderausstellung vom „Tag des offenen Denkmals“ zu besichtigen.

Von Dezember 2005 bis einschl. Februar 2006 ist unserer Museum aus witterungsbedingten Gründen geschlossen.

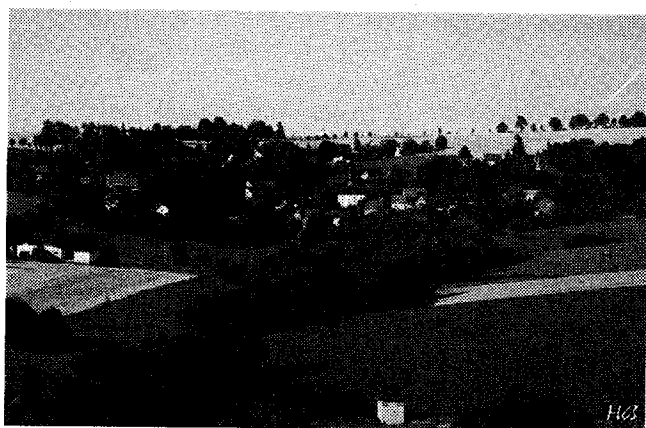
Museumsleitung

Ein klitzekleiner Sonnenstrahl für Dich



Manche guten Wünsche tun mir deshalb so gut,
weil sie eine tiefe Sehnsucht in mir ansprechen.
Und so lese ich sie immer wieder:
Ich wünsche Dir einen Sonnenstrahl,
der Licht in dein Dunkel bringt.
Ich wünsche dir Freude,
damit du die Traurigkeit und
allen Schmerz für eine Zeit vergessen kannst.
Ich wünsche dir Mut und Vertrauen,
die stärker sind als deine Ängste und Sorgen.

Rainer Haak



Blick vom Erzgebirgsweg am Rumpfwald auf Lobsdorf.

AWO-Familienzentrum Hohenstein-Ernstthal mit vielfältigen Angeboten im Monat Oktober 2005



montags

wöchentlich von 9.30 bis 12.00 Uhr Mutter-/Vater-Kind-Gruppe

montags

von 9.00 bis 11.30 Uhr Kinderbetreuung

dienstags

von 14.45 bis 16.15 Uhr/16.30 bis 18.00 Uhr treffen sich die Gymnastikgruppen, laufender Einstieg ist möglich.

dienstags

11. Oktober/25. Oktober von 9.30 bis 12.00 Uhr Mutter-/Vater-Kind-Gruppe

mittwochs

wöchentlich von 9.30 bis 12.00 Uhr Mutter-/Vater-Kind-Gruppe

mittwochs

von 15.00 bis 18.30 Uhr ist Partyzeit. Nach Voranmeldung können Kindergeburtstage, auch mit einem bestimmten Motto gefeiert werden.

mittwochs

von 9.00 bis 11.30 Uhr Kinderbetreuung

donnerstags

wöchentlich von 14.00 bis 18.00 Uhr Mutter-/Vater-Kind-Gruppe

donnerstags

von 14.00 bis 17.30 Uhr Kinderbetreuung

Für folgende neue Kurse und Veranstaltungen werden Anmeldungen direkt im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, oder telefonisch unter 03723/627118 entgegengenommen. Die genauen Kurstermine werden festgelegt, wenn eine entsprechende Teilnehmerzahl erreicht ist.

Beratung, Flohmarkt, Kurzweil

17.09.05 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Für Eltern mit Kindern und solche, die es werden wollen.

Beratung für Schwangere

Sie wüssten gern genauer, was in der Zeit bis zur Geburt Ihres Babys erledigt werden sollte, ob Ihnen finanzielle Zuschüsse zustehen, Sie möchten einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen oder einfach Antworten auf alle Fragen rund um Ihre Schwangerschaft erhalten?

Mit unserem Wochenend-Beratungstermin möchten wir werdenden Eltern entgegenkommen, die unsere Termine unter der Woche nur schwer wahrnehmen können.

Von A wie Ausfahrt-Garnitur bis Z wie Zipfelmütze

Ihre Kleinen sind schon wieder aus mancher Kleidung herausgewachsen, Spielsachen werden nicht mehr genutzt, Sie benötigen Platz für Neues im Schrank ...

Kurzweil für Ihre Kinder

Während Sie sich beraten lassen oder in Ruhe auf dem Flohmarkt stöbern, werden Ihre Kinder unentgeltlich betreut, können spielen, basteln, malen und Popcorn naschen.

AWO Südwestsachsen

Schwangeren- und Familienberatung und Familienzentrum

Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723/711086 (SFB) oder 03723/627118 (FZ)

Anmeldung zur Beratung bis 16.09.05 möglich.

Anmeldung eines Standes bis spätestens 09.09.05, Standgebühr: 4,- EUR

Yoga - mit richtiger Bewegung und Atmung zur Entspannung kommen

Beginn: 28.09.05, 20.00 Uhr

Jeder Mensch weiß, was Stress bedeutet. Sei es im Beruf, in der knapp bemessenen Freizeit oder in der Familie, überall entsteht er und kann auf lange Sicht gesehen Auslöser für psychische Schäden und körperliche Krankheiten sein.

Da die dauerhafte Vernichtung von Stress sicherlich ein Traum ist und bleibt, sollten Sie lernen, mit Stress so entspannt wie möglich umzugehen.

Kehren Sie doch einfach mal dem stressigen Alltag den Rücken und schaffen Sie sich eine „Insel der Entspannung“. Mit Yogaübungen wird es Ihnen sicherlich gelingen.

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich in der Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/627118.

Homöopathische Selbstmedikation bei Kindern als alternative Heilmethode bei Fieber, Erkältungen und Verletzungen

Als Fortsetzung zum bereits im Juni stattgefundenen Vortrag „Einführung in die Homöopathische Heilmethode und Hausapotheke“ ist für den **6. Oktober 2005, 19.00 Uhr**, zum o.g. Thema eine weitere Veranstaltung mit der Ärztin und Kinderärztin Dr. med. Katharina Tost aus Stollberg geplant. Anmeldungen werden im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal und unter folgender Telefonnr. 03723/627118 entgegengenommen.

Elternkurs „Starke Eltern - starke Kinder“

Das AWO-Familienzentrum möchte ein Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes aufgreifen und in Hohenstein-Ernstthal beginnend im **Oktober** Kurse mit o.g. Titel anbieten.

Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung, Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Sie glauben in anderen Familien klappt alles viel besser.

„Starke Eltern - starke Kinder“ stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erzieher, erleichtert das Gespräch in der Familie und bietet Austausch mit anderen Eltern.

Wenn Sie mehr Freude und weniger Stress mit Ihren Kindern haben wollen, dann ist dieser Elternkurs bestimmt eine Hilfe, den richtigen Weg zu finden.

Anmeldungen werden im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal, und unter folgender Telefonnr. 03723/627118 entgegengenommen.

Musikgarten - Gemeinsames Musizieren für Kinder mit Mutti oder Vati

Singen, bewegen und tanzen, hören und spielen auf einfachen Instrumenten, all das steht im Mittelpunkt eines Kurses der für Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr gedacht ist.

Die Gesamtentwicklung des Kindes wird durch die wöchentlich stattfindenden 30-minütigen Zusammenkünfte erfahrungsgemäß positiv beeinflusst.

Anmeldungen werden im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal und unter folgender Telefonnr. 03723/627118 entgegengenommen.

Spielsprachschule - Kinder erlernen spielend eine neue Sprache - Englisch

Fremdsprachen werden in unserem Alltag immer wichtiger. Je früher eine Fremdsprache erlernt wird, desto besser und tiefer bleibt sie im Gedächtnis verankert. Schon nach dem 3. Geburtstag können die Kinder wöchentlich in 30 Minuten mit Inhalten aus der Alltagswelt wie z. B. Tieren, Farben, Nahrungsmitteln und ähnlichen bekannt gemacht werden. Unterstützt wird das spielerische Lernen durch die Verwendung von Liedern, Bildern, Spielen und natürlich durch Billy, dem kleinen Äffchen.

Anmeldungen werden im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal und unter folgender Telefonnr. 03723/627118 entgegengenommen.

Spielkameraden gesucht - noch wenige freie Plätze in Mutter-/Vater-Kind-Gruppen

Ab Oktober gibt es noch einzelne freie Plätze in den insgesamt 6 Gruppen für Kinder ab einem Jahr, die sich entweder vormittags oder auch nachmittags treffen.

Dabei steht gemeinsames Spielen, Singen und Beschäftigen mit den Kindern im Vordergrund.

Die Muttis und manchmal auch Vatis können in dieser Zeit

Erfahrungen im Mutter/Vater- Kind-Alltag austauschen und von einer Diplom-Pädagogin Tipps und Informationen erhalten.

Anmeldungen werden im AWO-Familienzentrum, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal und unter folgender Telefonnr. 03723/627118 entgegengenommen.

Unsere Sprechzeiten

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

Fragen und Probleme zu Hartz IV und ALG II?

Die Ortsgruppe St. Egidien der PDS führt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Nebenraum der Turnhalle eine Sprechstunde zu o. g. Problematik durch.

Ansprechpartner ist Herr Edmund Kutscher, August-Bebel-Str. 5 in 09356 St. Egidien - Tel.-Nr. 037204/5239.

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!



St. Egidien

Frau Frieda Hübner	am 21.09. zum 71. Geburtstag
Frau Ruth Friedel	am 21.09. zum 70. Geburtstag
Frau Liane Hammer	am 23.09. zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Knobloch	am 24.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Frohmut Kleindienst	am 24.09. zum 78. Geburtstag
Frau Christa Frauenstein	am 24.09. zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Lau	am 25.09. zum 71. Geburtstag
Frau Helene Stengel	am 26.09. zum 87. Geburtstag
Frau Lisa Rösler	am 26.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Molch	am 27.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Pfeiffer	am 28.09. zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Arndt	am 28.09. zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Böttcher	am 28.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Harry Kober	am 28.09. zum 71. Geburtstag
Frau Anni Pörmig	am 29.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Egon Klaumünzner	am 29.09. zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Kunze	am 30.09. zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Mehlhorn	am 30.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Manfred Barthold	am 30.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Gottfried Adling	am 02.10. zum 82. Geburtstag
Frau Elly Pfeifer	am 03.10. zum 84. Geburtstag
Frau Brunhilde Baumgart	am 03.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Walter Georgi	am 06.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Teubert	am 07.10. zum 87. Geburtstag
Herrn Roland Lasch	am 07.10. zum 76. Geburtstag
Frau Christa Lange	am 07.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Hermann Floß	am 09.10. zum 78. Geburtstag
Frau Christa Schäller	am 12.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Laux	am 12.10. zum 70. Geburtstag
Frau Helga Rabe	am 13.10. zum 70. Geburtstag

Herrn Harry Sänger
 Frau Regina Haugk
 Frau Ilse Seidel
 Frau Inge Göthe
 Frau Annelise Pinkau
 Herrn Herbert Hopp
 Frau Gertrud Ptach
 Frau Christel List
 Herrn Egon Granitz
 Herrn Karl Kania
 Frau Renate Jahn
 Frau Annemarie Böttger
 Frau Irmgard Roger
 Herrn Arno Fröhlich
 Frau Ludmilla Otte
 Herrn Wilhelm Vogel
 Herrn Herbert Jahn
 Herrn Horst Burghardt
 Frau Gerda Meister
 Frau Ursula Rabe
 Herrn Werner Benker
 Herrn Gerald Fiedler
 Herrn Oswald Sporl
 Frau Brunhilde Hartig
 Frau Hildegard Hinze
 Frau Edith Richter
 Herrn Günter Weigel
 Frau Brigitte Sonntag
 Frau Else Göpfert
 Herrn Johannes Bochmann
 Frau Ursula Riedel
 Herrn Ernst Tippmar
 Frau Eveline Adling
 Herrn Kurt Rabe
 Herrn Manfred Schäller
 Frau Theresia List
 Herrn Gerhard Vahldiek
 Herrn Gotthard Reimann
 Herrn Gottfried Reinhardt
 Frau Gisela Jacobi

OT Kuhschnappel

Frau Helene Riedeberger
 Herrn Heinz Franke
 Frau Meta Knöfler
 Herrn Roland Kauer
 Herrn Roland Reinhold
 Herrn Helmut Fischer
 Herrn Dieter Brandt
 Frau Elfriede Junghans
 Herrn Otto Spieß
 Herrn Kurt Mares
 Herrn Werner Leistner
 Frau Irmgard Bismark

OT Lobsdorf

Frau Hertha Vogel
 Frau Christa Bluher
 Frau Ingeburg Wolf
 Herrn Walter Gutendorf
 Herrn Werner Rüdel
 Frau Hanna Zergiebel
 Frau Irmgard Pohlens
 Herrn Harald Zergiebel

am 14.10. zum 75. Geburtstag
 am 16.10. zum 84. Geburtstag
 am 16.10. zum 80. Geburtstag
 am 16.10. zum 76. Geburtstag
 am 19.10. zum 80. Geburtstag
 am 22.10. zum 75. Geburtstag
 am 23.10. zum 91. Geburtstag
 am 23.10. zum 72. Geburtstag
 am 23.10. zum 71. Geburtstag
 am 25.10. zum 74. Geburtstag
 am 26.10. zum 70. Geburtstag
 am 27.10. zum 79. Geburtstag
 am 27.10. zum 77. Geburtstag
 am 27.10. zum 77. Geburtstag
 am 28.10. zum 86. Geburtstag
 am 28.10. zum 82. Geburtstag
 am 28.10. zum 72. Geburtstag
 am 28.10. zum 70. Geburtstag
 am 29.10. zum 85. Geburtstag
 am 29.10. zum 74. Geburtstag
 am 29.10. zum 73. Geburtstag
 am 30.10. zum 70. Geburtstag
 am 31.10. zum 85. Geburtstag
 am 31.10. zum 83. Geburtstag
 am 01.11. zum 91. Geburtstag
 am 01.11. zum 90. Geburtstag
 am 01.11. zum 75. Geburtstag
 am 04.11. zum 79. Geburtstag
 am 05.11. zum 86. Geburtstag
 am 05.11. zum 84. Geburtstag
 am 05.11. zum 70. Geburtstag
 am 06.11. zum 70. Geburtstag
 am 08.11. zum 79. Geburtstag
 am 10.11. zum 84. Geburtstag
 am 10.11. zum 80. Geburtstag
 am 10.11. zum 77. Geburtstag
 am 11.11. zum 84. Geburtstag
 am 11.11. zum 75. Geburtstag
 am 11.11. zum 75. Geburtstag
 am 12.11. zum 70. Geburtstag

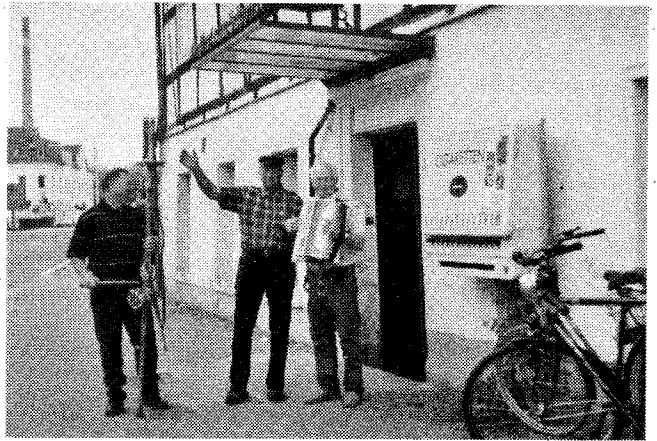
am 20.09. zum 72. Geburtstag
 am 23.09. zum 83. Geburtstag
 am 24.09. zum 81. Geburtstag
 am 11.10. zum 70. Geburtstag
 am 14.10. zum 78. Geburtstag
 am 15.10. zum 77. Geburtstag
 am 24.10. zum 71. Geburtstag
 am 30.10. zum 84. Geburtstag
 am 31.10. zum 92. Geburtstag
 am 04.11. zum 70. Geburtstag
 am 06.11. zum 71. Geburtstag
 am 13.11. zum 74. Geburtstag

am 25.09. zum 71. Geburtstag
 am 28.09. zum 70. Geburtstag
 am 02.10. zum 84. Geburtstag
 am 03.10. zum 71. Geburtstag
 am 15.10. zum 76. Geburtstag
 am 26.10. zum 71. Geburtstag
 am 05.11. zum 83. Geburtstag
 am 06.11. zum 71. Geburtstag

Ein Treffen im „Schwan“

Obwohl die Gaststätte „Zum Schwan“ schon viele Jahre geschlossen hat, kam es am 02. September 2005 gegen Abend zu einem schönen Beisammensein in der vertrauten Gaststube.

Erwin Arndt hatte seinen 73. Geburtstag (12.8.) zum Anlass genommen, um dort noch einmal mit seinen Freunden und Bekannten zünftig zu feiern.



V. l.: Christian Hanisch, Eckard Müller und Wolfgang Standfest.

Und viele kamen, um noch einmal zu erleben, wie es zu DDR-Zeiten im „Schwan“ gewesen ist. Dabei wurde zuerst an die beliebte Wirtin „Wella“ gedacht. Ulkig war schon, als Arndt, Erwin lobende Worte über die Meier, Wella gefunden hatte und zum Schluss sagte: „Sie hat uns auch noch eine Flasche „Weien“ dagelassen“.

Es mögen so ca. 60 bis 70 Tillinger gewesen sein, die in fröhlicher Runde so manches Erlebnis im Gastraum mit der kleinen Eisensaule in der Mitte noch einmal aufleben ließen.



V. l.: Joseph Pfeiffer, Heinz Schubert, Wolfgang Standfest, Wolfgang Richter und Jürgen Winkler.

Nach einem Treffen im Kabinett der Heimatfreunde in der ehemaligen Kindergartenbaracke, wo zur Freude aller Anwesenden das restaurierte elektrische Klavier aus den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts erklang (es hatte so viele Jahrzehnte im Gasthof gespielt), fand eine Rundfahrt mit einem Traktorgespann durch das Dorf statt - gesponsert von Eckhard Müller - und mit Schifferklaviermusik, begleitet durch Wolfgang Standfest.

Ein absoluter Höhepunkt dieses Veteranentreffens früherer Gaststattenbesucher war der Versuch, die Säule im Gastraum mit der Kraft des Traktors und einem gespannten Seil durchs

Fenster zu ziehen. Natürlich nur als Scherz! Schon zu Wellas Lebzeiten hatte diese Aktion einmal stattgefunden. Wie so manche andere erzählte Episode, wurde auch dieser Ulk noch einmal nachvollzogen. Wella war damals aufs Äußerste nervös geworden, aber wie immer seriös und ruhig geblieben.



In der Mitte Horst Wetzel und daneben Wolfgang Standfest.

Auch die bekannte „Teufelsgeige“ wurde von Christian Harnisch zum Einsatz gebracht. - Also Erinnerung pur!

Natürlich geschah das alles im Einvernehmen mit dem Verwalter der Erbgemeinschaft, Horst Wetzel aus Bernsdorf.

Die fröhliche Runde im alten, unvergeßlichen „Schwan“, der demnächst abgerissen werden soll, war bis in die späten Nachtstunden beisammen.

Ein Zusammenhalt der echten Dorfbewohner lebte noch einmal auf und wird unvergessen bleiben.

G. Keller

Rätsel

Denken Sie ein bisschen „um die Ecke“ und finden die gesuchten Begriffe für:

1. Körperteil eines Märchenwesens
2. Chiemseezufluss mit Tierhaut
3. Beschädigung am Meeresboden
4. Reise für fast männliche Wiederkäuer
5. dreiteiliges Fischfanggerät
6. kantiges Spiel- und Sportgerät

Ratereim

Ganz delikats ist der Begriff, doch soll man nicht mit Butter sparen. Häng' fest das „der“ an den Begriff, dann kommt er nur vom rechten Sparen. Den ersten kannst du dir am meisten vom zweiten nach Belieben leisten.

Was ist hier wohl gemeint?

Wie heißt das Wort?

PH Tz
E I R
IG C L

Auflösungen vom Juli 2005

Versrätsel:

Gemeint ist das ABC mit 21 Mitlauten und 5 Selbstlauten.

Bildrätsel:

Im Lager sind 14 Zelte aufgeschlagen.

Der nächste
„Gemeindespiegel“
erscheint am

10. November 2005.



Eine Anzeige in Ihrem Amtsblatt?



Kein Problem! Sie erreichen uns unter Tel. (03 76 00) 36 75. Wir beraten Sie gerne.

ratiomat® Küchen aus Sachsen
www.elektrotechnik-otto.de

Wir planen Ihre Traumküche nach Ihren Wünschen!

NEU: Jetzt bei uns:
**Preise wie im
Werksverkauf!**

Elektrogeräte und Einbauküchen zu Sonderpreisen!

Sie finden uns im Geschäftshaus

ELEKTRO-OTTO

Elektrotechnik - Elektrogeräte - Küchen

Hauptstr. 40A • 09350 Lichtenstein OT Rödlitz

Tel. 037204/2931 • Fax 037204/80096



2-Zimmer-Wohnungen - ideal für Singles ab 40!

Wir bieten Ihnen senioren- und behindertengerechte Wohnungen zwischen 40,65 m² und 60,64 m² in ruhiger und grüner Umgebung in 09337 Bernsdorf bei Lichtenstein.

Kaltmiete 5,72 €/m² - 6,15 €/m²
Nebenkosten 2,16 €/m² - 2,50 €/m²

Videowechselsprechanlage, Keller bzw. Abstellraum, Haustiere kein Hindernis, 14-tägiger kostenloser Service (Blutdruckmessen und Beratung zu Fragen der Gesundheit)

Informationsmaterial und Auskunft erhalten Sie bei der:
MPKP Büroservice GbR, Frau Thurow
Hartensteiner Str. 13, 09350 Lichtenstein
Tel. 03 72 04 / 68 50.

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen sind im örtlichen Mitteilungsblatt am Sinnvollsten

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten ab 2 t ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung Euro/50kg Euro/50kg
REKORD-Briketts (Lausitz) 10,65 9,55
Deutsche Briketts (2. Qual.) 9,25 8,25
CS-Briketts (Siebqualität) 6,60 5,30

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Riedel-Bau-GmbH

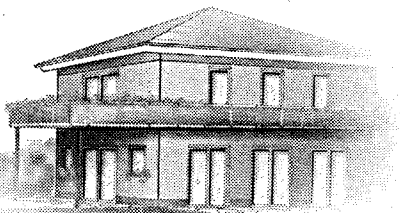


Frank Riedel

Höhenweg 7a · 09356 St. Egidien
Tel. 03 72 04 / 8 40 20 · Fax 8 40 21
Funk: 01 72 / 6 80 15 40

- Verlegen von Kunst- und Naturstein
- Belegen von Treppen
- Fliesenlegerarbeiten
- Um- und Ausbau

Massivhäuser aus Sachsen



ca. 140 m² WF

Wir bauen Ihre Traumvilla!

Tel.: 037203 - 68 184 www.bhf-massivhaus.de

Für einen Privatstall (10 Pferde) Pferdepfleger/in gesucht

möglichst mit Führerschein Kl. B/BE (DDR alt)
Branchenübliche Bezahlung, Unterkunft kann gestellt werden.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei:

P. Geiger

Schillerstraße 3, 72160 Horb a. N.

Wächst Ihnen Ihr Komposthaufen über den Kopf?
Wohin mit dem Rasen- und Grünschnitt,
verdorrten Pflanzenteilen, Fallobst und Laub?

Die Biotonne - eine preiswerte Lösung

- Verwertung kompostierbarer Abfälle
- keine Grund- und Mietgebühren
- keine Mindestentleerungen

Abfallwirtschaft Altvater & Co. GmbH & Co. KG

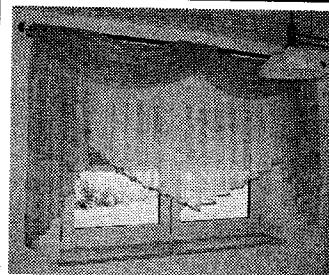
Neue Heimat 9a

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03 76 09 / 51 99 - 0

Fax: 03 76 09 / 51 99 - 30

SULO



Unser Angebot:

- ✓ Rollläden & Markisen
- ✓ Rollos, Jalousien, Falstores & Lamellenanlagen
- ✓ Dekorationsberatung & Aufmaß kostenlos
- ✓ Nähservice & Montage
- ✓ Untergrundverarbeitung & Verlegung von Teppichboden u. CV-Beleg sowie Laminat, Fertigparkett & Naturkork
- ✓ Lieferung und Montage von Paneeldecken und -wänden
- ✓ Vermittlung von Malerarbeiten
- ✓ NEU: Fliegenrahmen, -rollos und -türen

Raumausstattung
Gräbner

Windmühlenstr. 2a • 09355 Gersdorf (n. Penny-Markt)

Telefon: (03 72 03) 46 64

Filiale: Stadtpassage HOT, Weinkellerstr. 28 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: (0 37 23) 62 90 90

www.raumausstatter-graebner.de



BIV Bürogemeinschaft - BIV Maklerbüro
Ihr unabhängiges Fachbüro
in Lichtenstein

Badergasse 7 • Tel. 03 72 04 / 22 14

10 Jahre fachkundige Beratung und Service zu:

Baufinanzierung

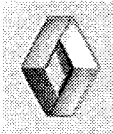
Immobilien

Versicherungen

für privat und Gewerbe

Danke für Ihr Vertrauen.

clever und schlau - versichert über BIV



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Der neue Renault Clio.
Jetzt bis 17.10.
Frühbucher-Rabatt sichern.



CD-Radio und Klimaanlage ohne Aufpreis

Wer sich bis 17.10. entscheidet,
erhält Klimaanlage und CD-Radio – ohne Aufpreis.

Der neue Renault Clio:

- Umfangreiche Ausstattung*: aktives Kurvenlicht, Keycard Handsfree, Tempopilot inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, MP3-Radio u.v.a.m.
- Leistungsstarke Motoren: vier Benzinmotoren von 48 kW (65 PS) bis 82 kW (112 PS) und drei Common-Rail-Diesel von 50 kW (68 PS) bis 78 kW (106 PS)
- Maximale Sicherheit: Höchstwertung von 5 Sternen beim Euro NCAP Crashtest (05/05)

Autohaus



09355 Gersdorf Tel.: 037203 4362

* je nach Version serienmäßig oder optional

Abb. zeigt Renault Clio Authentique

KRANKEN-UND PFLEGEDIENST GMBH
Bergmann



Pflegegruppe Reiss

Achatstraße 1 - St. Egidien

Beratung - Unterstützung - Pflege
Ihre Erwartung -



unser Leistungsanspruch

24 Stunden...037204 - 7670

www.krankenundpflegedienst.de

info@kpfghmbh.de

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH
Schrotthandel



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung v. Containern zur Schrottsammlung

• **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo - Mi 7 - 16 Uhr
Do - Fr 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22



„motor“ Lichtenstein GmbH

Gabelstaplerdienst:
Telefon 03 76 01 / 2 52 12

Agip-Tankstelle

Äußere Zwickauer Straße 16 - 20

09350 Lichtenstein

Telefon 03 72 04 / 58 19 - 0

Telefax 03 72 04 / 58 19 - 70

www.motor-lichtenstein.de

Der neue „Passat-Variant“
und der neue „Jetta“

~ ab sofort bestellbar ~

Handwerkliche Leistungen - fachgerechter Service

SICHERHEITS-
SCHLIESSTECHNIK

Ing. Günter Schramm

- Beratung • Verkauf • Montage
- Reparaturen • Schlüssel • Schlösser
- Beschläge • Schließanlagen

NOTÖFFNUNGEN

09350 Lichtenstein • Michelner Straße 13

Telefon (03 72 04) 37 18

Ladenöffnungszeiten: Mi + Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

PFLEGEDIENST "SONNENSCHNEIN"



MARINA RABE

Lungwitzer Straße 28 A, 09356 St. Egidien

Tel. 03 72 04 / 8 60 34 oder 0172/6482911

Fax 037204/60218

Büro Lichtenstein, Am Bahnhof 6

Mo - Fr 10 - 14 Uhr, außer Donnerstag, Gesprächstermine nach tel. Vereinbarung immer möglich, auch bei Ihnen zu Hause.

- Reinigung Ihrer Wohnung und Einkäufe für Privat,

- Feste, Feiern, Ausfahrten mit uns

Wir helfen Ihnen gern! Sie können mit uns über alles sprechen - Anruf genügt - ich komme.



Bau GmbH

Partner der Fa. Fußbodengestaltung A. Schatz
Planung Anhydrit- und
Beratung Zementestrich
Ausführung

RASCHA Bau GmbH

ST. EGIDIEN

Lungwitzer Straße 92 • 09356 St. Egidien

Geschäftsführer: Uwe Rabe / André Schatz

Tel. 037204/80154 • Fax 80144 • Funk Herr Rabe: 0170/2871355